

Sehr geehrte Kolleg*innen, sehr geehrte schulische Bedienstete, sehr geehrte Eltern,

mit der folgenden Mail folge ich meinem Versprechen von gestern Abend und informiere Sie über das weitere schulische Vorgehen im Umgang mit der Corona-Krise.

- Wie bereits gestern mitgeteilt, sind gefährdete Menschen ab sofort vom Schulbesuch ausgeschlossen.
 - Betroffene Lehrer*innen teilen dieses unbedingt schriftlich über das Sekretariat der Schulleitung mit.
 - Gleiches gilt für Lehrer*innen, die pflegebedürftige Familienmitglieder versorgen müssen.
- Lehrer*innen mit betreuungspflichtigen Kindern werden vom Schulbesuch ebenfalls nach schriftlicher Mitteilung über das Sekretariat befreit.
- Lehrer*innen, die ab Mo, dem 16.03.2020 nicht mehr in der Schule präsent sein werden, **organisieren bitte über ihr Jahrgangsteam, die mögliche Abholung von Arbeitsmaterialien** seitens jener Schüler*innen, die dieses, am vergangenen Freitag nicht mehr erledigen konnten.
 - Weil Niemand weiß, welche Schüler*innen am nächsten Montag Materialien abholen möchten, werden vor dem Lehrerzimmer Stellwände aufgestellt (**der Hausmeister** ist gebeten, diese Stellwände zur 1. Stunde entsprechend aufzustellen).
Auf diesen befindet sich für **jede Klasse ein Informationspapier**, auf dem die Schüler*innen lesen können, wer und wo sie bei ihrer Materialabholung unterstützt werden. Das kann die/der Klassenlehrer*in sein oder eine Fachlehrkraft.
 - **Abholungszeitraum ist ab der 2. Stunde bis zur 5. Stunde.**
 - Schüler*innen, die ihre Arbeitsmaterialien bereits am Freitag mit nach Hause genommen haben, müssen die Schule selbstverständlich nicht besuchen.
- Sollten Sie zu jenen **Familien** gehören, **die für die nächsten Wochen eine Notfallbetreuung benötigen**, bitten wir um Verständnis, dass Ihnen die näheren Teilnahmevoraussetzungen und -bedingungen nicht vor Montagabend mitgeteilt werden können.
Wir bitten Sie **eine Montagsbetreuung von der 1.-6. Stunde nur im äußersten Notfall in Anspruch zu nehmen**. Betroffene Schüler*innen benötigen hierfür eine **formlose unterschriebene Elternmitteilung**, auf der der Grund für die Notfallbetreuung angegeben ist.
- **Alle Lehrer*innen**, die nicht aus den o.g. Gründen vom Schulbesuch freigestellt sind, treffen sich bitte **unabhängig von ihren Regelstundenplänen, am Montag zur 1. Stunde, zwecks:**
 - Organisation der Abholung von Arbeitsmaterialien durch Schüler*innen.
 - Koordination ihre häuslichen Arbeitsaufträge in den Teams unter besonderer Berücksichtigung jener Klassen, deren Lehrkräfte nicht vor Ort sein werden können. Diese sind über alle Teamabsprachen in Kenntnis zu setzen, damit sie von zu Hause die Versorgung ihrer Klassen mit Arbeitsaufträgen vornehmen können.

- Beratung, wie ggf. mit geplanten Klassenveranstaltungen umgegangen werden soll.

Das **Kriseninterventionsteam trifft sich am Montag um 8:30 – 10:00 Uhr in der Mediothek** zu folgenden Tagesordnungspunkten:

1. ... (nach Absprache auf dem internen Dienstweg)
2. Organisation einer Notfallbetreuung für Schüler*innen ohne Betreuungsmöglichkeiten, deren Eltern in krisennotwendigen Berufen tätig sind.

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass das Sekretariat und der Hausmeisterservice in dieser Zeit nicht zur Verfügung stehen.

Von 10:00 – 12:00 Uhr tagt das Krisenteam gemeinsam mit dem Personalrat in der Mediothek mit dem Ziel ein gemeinsames Konzept abzustimmen und auf den Weg zu bringen.

12:00 – 13:00 Treffen aller Lehrer*innen vor Ort in der Mediothek zwecks Weitergabe aller Ergebnisse aus den vorausgegangenen Arbeitsgruppen sowie Organisation der Umsetzung dieser der getroffenen Vereinbarungen.

Alle Rückmeldungen aus diesen Arbeitsgruppen an die Eltern werden sobald als möglich ab Montagnachmittag versendet.

Ihre Bärbel Nocke-Olliger
Kommissarische Schulleiterin